

Raumbediengerät UP 227
5WG1 227-2AB11

Produkt- und Funktionsbeschreibung



Das Raumbediengerät vereint die Funktionen eines Dot-Matrix LCD Anzeigedisplays mit bis zu 10 Raumbedienfunktionen, eines Einzelraumtemperaturreglers mit Sollwertvorgabe und Betriebsarteneinstellung, eines Temperatursensors und eines Fan-Coil Unit Bediengerätes in einem Busteilnehmer.

Das Raumbediengerät UP 227 ist im Design passend zum Schalterprogramm DELTA i-system / Azio in folgender Farbvariante erhältlich:

titanweiß

5WG1 227-2AB11

Das Raumbediengerät UP 227 ist ein Monoblockgerät. Es benötigt keine separate Busankopplung und keine zusätzliche Spannungsversorgung.

Das Gerät wird bei der Installation mit den seitlichen Federn zusammen mit dem zugehörigen Rahmen in den entsprechenden Hängebügel gesteckt. Der Hängebügel dient mit seiner Verschraubung auf der UP-Dose zur Befestigung des Raumbediengerätes UP 227.

Der Hängebügel und der zugehörige Rahmen DELTA line, DELTA miro oder DELTA Azio sind nicht im Lieferumfang enthalten, sondern müssen separat bestellt werden (Für die Auswahl der Designrahmen siehe gültiger Katalog)

| | |
|----------------------------------|-----------|
| Hängebügel (CEE/VDE) | AQR2500NF |
| Hängebügel (3 Module horizontal) | AQR2500NG |
| Hängebügel (Portrait) | AQR2500NJ |
| Hängebügel (British Standard) | AQR2500NH |

Die Anwendung der Hängebügel ist entsprechend der regionalen Installationsanforderungen zu prüfen.

Folgende Anzeige- und Bedienfunktionen können parametrisiert werden: Schalten, Schalten mit Zwangsführung, Dimmen, Sonnenschutzsteuerung, Szenen auslösen und speichern, Werte senden und anzeigen, Anzeige von Werten und Text-/Betriebsmeldungen. Die Funktionen und Zustände können mit Texten und Symbolen grafisch dargestellt werden. Jede Bedien- oder Anzeigefunktion wird auf einer eigenen Seite auf dem LCD Display angezeigt.

Alarmmeldungen werden auf speziellen Alarmseiten angezeigt und über einen akustischen Signalgeber bzw. durch das Blinken einer roten LED in der rechten, oberen Ecke besonders hervorgehoben.

Der im Raumbediengerät UP 227 integrierte Raumtemperaturregler ist speziell für den Einsatz in Räumen ausgelegt, die geheizt und / oder gekühlt werden und deren Raumtemperaturregelung abhängig von bis zu vier Raum-Betriebsarten (Komfortbetrieb, Pre-Komfortbetrieb, Energiesparbetrieb und Schutzbetrieb) erfolgt. Über einen Parameter ist bei Bedarf einstellbar, dass der Regler nicht alle vier Betriebsarten berücksichtigen soll sondern nur drei (Komfortbetrieb, Energiesparbetrieb und Schutzbetrieb) oder nur zwei (Komfortbetrieb und Schutzbetrieb). Der Raumtemperaturregler ist als Zweipunktregler (Thermostat) oder als stetiger Regler (PI-Regler) einsetzbar.

In den Einstellungen zum Raumtemperaturregler wird die Raum-Betriebsart direkt vor Ort gewählt. Damit ist der Handbetrieb aktiv. Im Handbetrieb kann jede Raum-Betriebsart dauerhaft aktiviert und nicht durch ein Bus-Telegramm oder internes Zeitschaltprogramm geändert werden.

Der Regler bietet die Möglichkeit, die Dauer der Betriebsart Komfort zu verlängern.

Die Einstellung der Soll-Temperatur erfolgt direkt in °C/°F bezogen auf die Raumbetriebsart Komfortbetrieb oder als relative Wert- Verschiebung vom Basissollwert in K.

In der Einstellung Automatik erhält der Regler seine Betriebsart über ein Telegramm vom Bus oder über das interne Zeitschaltprogramm.

Wird das Raumbediengerät UP 227 in Räumen eingesetzt, die durch eine Fan Coil Unit geheizt und/oder gekühlt werden so ist ein manuelles Einstellen der gewünschten Lüfterdrehzahl möglich. Mit der Auswahl Automatik erfolgt das automatische Einstellen der Drehzahlstufe.

Das Datum und die Uhrzeit kann auf dem Raumbediengerät UP 227 angezeigt werden. Die Uhr wird zur Steuerung der Zeitschaltprogramme und zum Anzeigen des Zeitstempels bei Alarmmeldungen verwendet.

Das Raumbediengerät UP 227 benötigt einen externen Zeitgeber, welcher über die entsprechenden KNX Kommunikationsobjekte die genaue Uhrzeit und das Datum

liefert. Somit ist ein entsprechendes KNX Gerät als Zeitmaster in der Anlage zwingend erforderlich. Eine manuelle Einstellung der Uhrzeit und des Datums ist direkt am LCD Display in den Systemeinstellungen möglich.

Weitere Displayeinstellungen können über spezielle Systemseiten auf dem LCD Display angepasst werden:

- Einstellung der Display Hintergrundbeleuchtung
- Einstellung der Hintergrundfarbe (weiß oder blau)
- Einstellung der Zeit bis zum Ruhezustand
- Einstellung der Bediensprache
- Einstellung der Systemsprache

Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Wochenzeitschaltfunktion für bis zu 40 Zeitschaltaufträge. Diese können direkt am LCD Display eingestellt werden. Für jede der 8 parametrierbaren Bedienfunktionen können Wochenzeitschaltbefehle parametrierbar werden. Die Einstellung der Betriebsart kann ebenfalls über die Wochenzeitschaltfunktion erfolgen.

Der interne Signalgeber des Raumbediengerätes dient zur akustischen Anzeige von Alarmmeldungen und kann als Rückmeldung für eine Tastenbetätigung benutzt werden.

LED-Anzeige (siehe Bild 1):

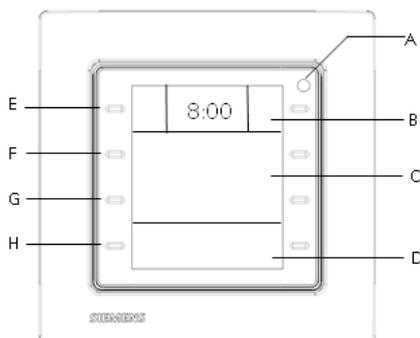


Bild: 1

In der rechten, oberen Ecke des Raumbediengerätes (A) befindet sich eine LED. Diese kann grün leuchtend als Orientierungslicht verwendet werden. Dabei kann das Orientierungslicht wahlweise so parametrierbar werden, daß es dauernd aus- oder eingeschaltet ist. Weiterhin kann die LED grün leuchtend als Statusanzeige einer Funktion oder als Rückmeldung einer Tastenbetätigung verwendet werden.

Die LED leuchtet dauerhaft bzw. blinkt rot bei Alarmmeldungen.

Die LED signalisiert den Programmiermodus.

Bedienhinweise

Bedienung und Anzeige (siehe Bild 1):

Das Raumbediengerät besitzt 4 kapazitive Tastenpaare zur Bedienung. Diese sind beidseitig vom Display angeordnet.

Die Anzeige des Displays ist in 3 Bereiche aufgeteilt.

Der obere Bereich (B) besteht aus der Infozeile mit den beiden festen Funktionstasten (E) rechts und links. Diese bilden das obere Tastenpaar. Zwischen den beiden Tasten können verschiedene Informationen wie Uhrzeit, Datum, Außentemperatur, Innentemperatur oder Raumbetriebsart, geöffnetes Heiz- oder Kühlbetrieb, Lüfterstufe etc. angezeigt werden. Den oberen beiden Tasten (E) rechts und links der Infozeile kann jeweils eine feste Raumbedienfunktion zugeordnet werden.

Der mittlere Bereich (C) umfasst zwei Zeilen. Über die zweite Zeile wird der Kanal der selektierten Funktion, der Funktionsname, z.B. Deckenlicht, Jalousie Süd, Szene Präsentation, Meldungen, Einstellungen zum Raumtemperaturregler bzw. Systemeinstellungen ausgewählt. Dies erfolgt über das zweite Tastenpaar (F) links und rechts der zweiten Zeile. Über die dritte Zeile wird die ausgewählte Funktion bedient, z.B. Schalten Ein/Aus, Jalousie Auf/Ab bzw. Einstellungen geändert, z.B. Solltemperatur 21 °C oder die Änderung der Bediensprache. Diese Bedienung erfolgt mittels dem dritten Tastenpaar (G) links und rechts der dritten Zeile.

Der untere Bereich (D), mit Zeile 4, dient zur Navigation durch die verschiedenen Funktionsgruppen, z.B. Schalten, Beleuchtung, Dimmen, Sonnenschutz, Szenen, Werte senden oder anzeigen, Raumtemperaturregler, Systemeinstellungen und Alarme. Entsprechend dieser Auswahl werden in Zeile 2 die jeweiligen Kanäle, Funktionsnamen oder Einstellungen für eine weitere Selektion angezeigt. Diese Navigation erfolgt mittels dem vierten Tastenpaar (H) links und rechts der unteren Zeile.

Einstellung Datum und Uhrzeit (Bild 2):

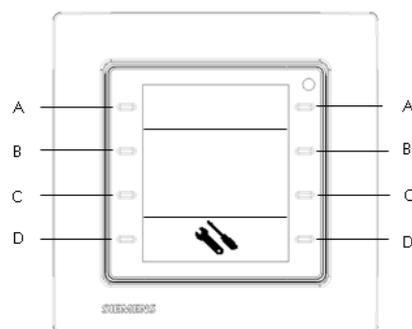


Bild: 2

Raumbediengerät UP 227

5WG1 227-2AB11

Über die entsprechende Funktion in den SystemEinstellungen kann das Datum und die Uhrzeit eingestellt bzw. geändert werden, sollten diese nicht bereits über einen externen Uhrzeitgeber im KNX System aktualisiert worden sein.

Zunächst wird über die Navigationstasten (D) oder (D[^]) in der vierten Zeile die SystemEinstellung ausgewählt.

Mit dem Tastenpaar (B) oder (B[^]) navigiert man zur Einstellungs der Uhrzeit. Die Uhrzeit wird in 2 Blöcken dargestellt. Der erste Block repräsentiert die Stunden, der zweite Block repräsentiert die Minuten.

Mit der Taste (C[^]) wird zunächst der Stunden Block markiert. Mit der Taste (C) können nun schrittweise die Stunden eingestellt werden. Es wird jeweils um eine Stunde hoch gezählt. Hält man die Taste (C) gedrückt, werden die Stunden schnell hochgescrollt.

Mit der Taste (C[^]) wird zum nächsten Block, zur Einstellungs der Minuten, navigiert. Mit der Taste (C) können nun schrittweise die Minuten eingestellt werden. Es wird jeweils um eine Minute hoch gezählt. Hält man die Taste (C) gedrückt, werden die Minuten schnell hochgescrollt. Wechselt man mit dem Tastenpaar (B) oder (B[^]) in eine andere SystemEinstellung oder mit dem Tastenpaar (D) oder (D[^]) in eine andere Funktionsgruppe, wird die eingestellte Uhrzeit übernommen.

Mit dem Tastenpaar (B) oder (B[^]) navigiert man zur Einstellungs des Datums. Das Datum wird in 3 Blöcken dargestellt. Die Darstellung des Datums wird über die ETS Parametrierung festgelegt.

Folgende Darstellungen sind möglich: TT-MM-JJ, JJ-MM-TT oder MM-TT-JJ.

Mit der Taste (C[^]) wird zunächst der erste Block markiert. Mit der Taste (C) können nun schrittweise die Tage, Monate bzw. Jahre eingestellt werden. Es wird jeweils um einen Schritt hoch gezählt. Hält man die Taste (C) gedrückt, wird bis zum Loslassen der Taste schnell hochgescrollt.

Mit der Taste (C[^]) wird zum nächsten Block navigiert. Mit der Taste (C) kann nun schrittweise bzw. schnell hoch gezählt werden. Dies erfolgt für alle drei Datums Blöcke. Wechselt man mit dem Tastenpaar (B) oder (B[^]) in eine andere SystemEinstellung oder mit dem Tastenpaar (D) oder (D[^]) in eine andere Funktionsgruppe, wird das eingestellte Datum übernommen.

Hinweis:

Die Einstellungs der Uhrzeit und des Datums ist nur im Administrator Modus möglich.

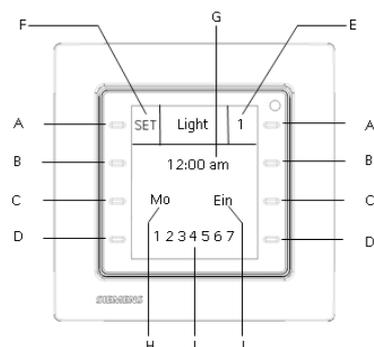
Wochenzeitschaltprogramm (Bild 3):

Bild: 3

Das Einstellen von Zeitschaltaufträgen mittels Wochenzeitschaltprogramm soll an folgendem Beispiel beschrieben werden:

Beispiel:

Das Licht soll jeweils am Montag, Dienstag und Freitag um 9:00 Uhr eingeschaltet werden.

Mit den Tasten (D) oder (D[^]) im unteren Bereich wählt man die Funktionsgruppe Beleuchtung.

Mit den Tasten (B) oder (B[^]) wählt man den Kanal der Funktionsgruppe Beleuchtung, z.B. Licht.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (B) und (B[^]), für mindestens 5 Sekunden, gelangt man in die Einstellungs des Wochenzeitschaltprogramms für die Funktion Schalten Licht.

In der Mitte der Infozeile wird der Name des einzustellenden Beleuchtungskanals, Licht, angezeigt.

Im rechten Feld (E) der Infozeile erscheint die Nummer des Zeitschaltauftrages (1 bis 40), z.B. 1.

Mit der Taste (A[^]) wird die Nummer des Zeitschaltauftrages selektiert in welchem der Zeitschaltbefehl gespeichert werden soll. Ist bereits ein Zeitschaltbefehl unter einer Nummer abgelegt, wird dessen Einstellungs angezeigt.

Mit der Taste (A) gelangt man in den Bearbeitungsmodus des Zeitschaltauftrages. Dies wird durch die Anzeige „SET“ im linken Feld (F) der Infozeile angezeigt.

In der zweiten Zeile wird die einzustellende Uhrzeit angezeigt. Die Uhrzeit wird in 2 Blöcken (G) dargestellt. Der erste Block repräsentiert die Stunden, der zweite Block repräsentiert die Minuten.

Mit der Taste (B) können nun schrittweise die Stunden eingestellt werden, z.B. 9 Uhr. Es wird jeweils um eine Stunde hoch gezählt. Hält man die Taste (B) gedrückt, werden die Stunden schnell hochgescrollt.

Mit der Taste (B[^]) können nun schrittweise die Minuten eingestellt werden, z.B. 00. Es wird jeweils um eine Mi-

nute hoch gezählt. Hält man die Taste (B) gedrückt, werden die Minuten schnell hochgescrollt. Die Einstellung wird sofort übernommen.

Im linken Feld (H) der dritten Zeile wird der einzustellende Wochentag angezeigt. Mit der Taste (C) kann der Wochentag (Mo – So) ausgewählt werden, z.B. Montag, Dienstag und Freitag.

In der vierten Zeile werden die Wochentage (1 – 7) angezeigt. Mit der Taste (D) kann der in der dritten Zeile ausgewählte Wochentag aktiviert werden. Dies wird durch einen Unterstrich unter dem jeweiligen Wochentag signalisiert. Mit der Taste (D) kann der in der dritten Zeile ausgewählte Wochentag auch deaktiviert werden. Der Unterstrich unter dem jeweiligen Wochentag wird gelöscht. Die Einstellung wird sofort übernommen.

Im rechten Feld (J) der dritten Zeile wird der, entsprechend zur Funktion, relevante Wert angezeigt. Mit der Taste (C) wählt man z.B. Ein bzw. Aus für einen Schaltbefehl oder 0 -100 % für einen Dimmbefehl. Die Einstellung wird sofort übernommen.

Mit der Taste (A) wird der eingestellte Zeitschaltbefehl aktiv gesetzt. Dieser Aktivierungsstatus wird durch das Uhrensymbol im linken Feld (F) der Infozeile angezeigt. Mit einem langen Tastendruck, mindestens 2 Sekunden, auf die Taste (A) wird die Einstellung zum Zeitschaltbefehl gelöscht.

Mit der Taste (D) wird das Wochenzeitschaltprogramm beendet.

Hinweis:

Die Einstellung von Zeitschaltaufträgen ist nur im Administrator Modus möglich.

Systemeinstellungen:

Mit den Navigationstasten D oder D wird in der vierten Zeile die Systemeinstellung ausgewählt. Mit dem Tastenpaar B oder B selektiert man die spezifische Systemeinstellung, welche man ändern möchte, z.B. die Display Hintergrundbeleuchtung.

Mit dem Tastenpaar C und C wird die Display Hintergrundbeleuchtung auf- bzw. abgedimmt.

Die Einstellung der Hintergrundfarbe am Display selektiert man mit dem Tastenpaar B oder B. Mit dem Tastenpaar C und C wählt man die Farbe blau oder weiß.

Die Einstellung der Zeit bis das Display in den Ruhemodus (Time Out) geht selektiert man mit dem Tastenpaar B oder B. Mit dem Tastenpaar C und C setzt man die Zeit in einem Bereich zwischen 5 und 20 Sekunden. Wird innerhalb dieser Zeit das Gerät nicht bedient, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus bzw. wird abgedimmt. Nach dieser Zeit wird eine bestimmte, zu parametrierende, Seite angezeigt.

Die Einstellung der Bediensprache selektiert man mit dem Tastenpaar B oder B. Mit dem Tastenpaar C und C wählt man die gewünschte Bediensprache aus. Man kann aus drei Bediensprachen wählen. Sämtliche Funktionen, Text- und Alarmpfeile werden in der entsprechenden Bediensprache angezeigt. Die Parametrierung der Bediensprachen erfolgt mit der ETS.

Mit dem oberen Tastenpaar A und A in der ersten Zeile kann man die Systemsprache selektieren. Man kann zwischen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch wählen. In dieser gewählten Sprache erfolgt die Darstellung der Systemeinstellungen (Helligkeit, Farbe, Time Out, Zeit, Datum, Bediensprache, Wochentage im Zeitschaltprogramm), der Einstellungen zum Raumtemperaturregler (Betriebsart, Solltemperatur, Komfortverlängerung, Lüfterstufen) und die Einstellungen Administrator Modus, Auslieferungszustand, Programmiermodus.

Administrator Modus:

Der Administrator Modus dient zum Schutz vor ungewollten Bedienungen und Einstellungen. Das Speichern von Szenen, die Einstellung von Datum und Uhrzeit und die Konfiguration der Zeitschaltfunktionen ist nur im Administrator Modus möglich.

Dieser Modus kann dauerhaft oder über eine spezifische Bedienung vor Ort am Raumbediengerät eingestellt bzw. ausgeschaltet werden. Dazu müssen, in den Seiten der Systemeinstellungen, die Tasten B und B für mindestens 5 Sekunden gleichzeitig gedrückt werden. In der dritten Zeile befindet sich die Einstellung für den Administrator Modus. Mit der Taste C kann der Modus Ein bzw. Aus geschaltet werden. Der Administrator Modus kann auch automatisch nach einer zu parametrierenden Zeit verlassen werden.

Einstellung Auslieferungszustand:

Aktiviert man den Auslieferungszustand werden alle Systemeinstellungen am Raumbediengerät auf ihre Werte im Auslieferungszustand zurück gesetzt.

- Display Hintergrundbeleuchtung: 60%
- Display Hintergrundfarbe: weiß
- Zeit bis zum Ruhezustand: 15 sek
- Zeit: 00:00
- Datum: 01.01.2012
- Bediensprache: Sprache 1
- Systemsprache: Englisch

Alle Parametereinstellungen in der ETS werden ebenfalls auf ihre Standardwerte gesetzt.

Eine spezielle Systemseite zur Adresszuweisung/Einstellung Administrator Modus und Auslieferungszustand wird angezeigt.

Um den Auslieferungszustand einzustellen müssen, in den Seiten der Systemeinstellungen, die Tasten B und

Raumbediengerät UP 227**5WG1 227-2AB11**

B` für mindestens 5 Sekunden gleichzeitig gedrückt werden. In der zweiten Zeile befindet sich die Einstellung für den Auslieferungszustand. Mit der Taste B` startet das Raumbediengerät neu im Auslieferungszustand.

Adresszuweisung:

In den Programmiermodus gelangt man, in den Seiten der Systemeinstellungen, durch gleichzeitiges Drücken der Tasten B und B` für mindestens 5 Sekunden. Mit der Taste A` in der obersten Zeile wird der Programmiermodus aktiviert bzw. deaktiviert. Die LED (Bild 1, (A)) leuchtet rot und zeigt den aktivierten Programmiermodus an. Nach der Übernahme der physikalischen Adresse erlischt die LED und der Programmiermodus ist beendet.

Hinweis:

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme, vor dem ersten Applikationsdownload, wird diese spezielle Systemseite zur Adresszuweisung/Einstellung Administrator Modus und Auslieferungszustand automatisch aufgerufen. Sie dient ausschließlich der Einstellung des Programmiermodus. Die Einstellung Administrator Modus, das Rücksetzen auf den Auslieferungszustand ist in diesem Fall nicht möglich.

Mit Hilfe der ETS3 ab Version 3.0f kann das Applikationsprogramm ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Raumbediengerät UP 227 übertragen werden.

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

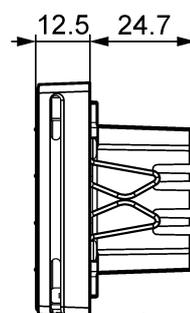
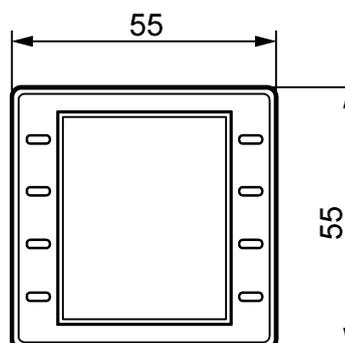
Technische Daten

Bild: 4

Spannungsversorgung

- erfolgt über die KNX Buslinie
- Stromaufnahme:
 - 6,8 mA (ohne Displaybeleuchtung)
 - 8,6 mA (mit Displayhintergrundbeleuchtung)

Bedienelemente

- 8 kapazitive Touch Tasten

Anzeigeelemente

- Dot-Matrix LCD Anzeigedisplays mit 96 x 128 Pixel Auflösung
- 1 grün/rote Leuchtdiode

Temperaturmessung

- Messbereich: 0 ... + 50 °C
- Auflösung: 0,08 K
- Genauigkeit in Bezug zur Fühlertemperatur:
 - ± 0,61 K bei Umgebungsbedingungen (5... 30 °C)
 - ± 0,35 K bei Referenzbedingungen (25 °C)

Anschlüsse

- Buslinie: Busklemme (schwarz/rot), schraubenlos
0.6 ... 0,8 mm Ø eindrätig

Mechanische Daten

- Abmessungen (L x B x T):
- 55 x 55 x 37,2 mm (passend zu i-system)
- Gewicht: ca. 50 g
- Brandlast: ca. 1000 kJ ± 10%

Elektrische Sicherheit

- Schutzart (nach EN 60529): IP 30

Zuverlässigkeit

- Ausfallrate: 277 fit bei 40 °C

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50491-5-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: 0 ... + 50 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): <=85% bei Normalbetrieb, <=95% bei Transport

Prüfzeichen

- KNX *EIB*

Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in trockenen Innenräumen, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.



WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht zusammen mit 230V Geräten und/oder 230V Leitungen in derselben Dose eingesetzt werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung (Bild 5)

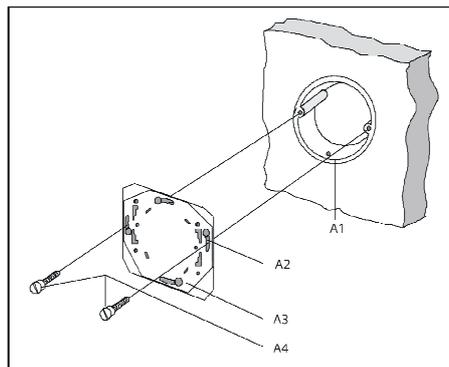


Bild 5:

Der Hängebügel (hier CEE/VDE) wird mit den Befestigungsschrauben auf der Installationsdose befestigt.

- A1 Installationsdose (60mm Ø nach DIN 49073)
- A2 Langlöcher zur Befestigung
- A3 Hängebügel
- A4 Befestigungsschrauben

Der Hängebügel hat einen Bügel für die Befestigung eines Sicherungsstrips (Kabelbinder), Bild 8. Dieser wird mit dem Raumbediengerät verbunden und schützt vor Manipulationen (Diebstahlschutz). Der Hängebügel und der Kabelbinder sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Verdrahtung (Bild 6)

Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über schraubenlose Steckklemmen.

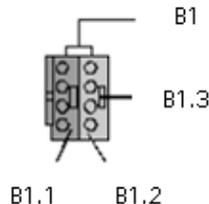


Bild 6:

Busklemme abziehen (Bild 6)

Die Busklemme befindet sich auf der Rückseite des Raumbediengerätes.

Die Busklemme (Klemmen-Block) (B1) besteht aus zwei Teilen (B1.1, B1.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, dass die beiden Prüfbuchsen (B1.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steck-

Raumbediengerät UP 227**5WG1 227-2AB11**

versuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Klemme zu entfernen) beschädigt werden. Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahtführungsschlitz des roten/schwarzen Teils der Klemme einführen und die Klemme aus dem Raumbediengerät herausziehen.

Busklemme aufstecken

Die Klemme in die Führungsrinne des Raumbediengerätes stecken und die Klemmen bis zum Anschlag nach unten drücken

Anschließen der Busleitung (Bild 7)

Bild 7:

Die Klemmen (C1) sind für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø geeignet.

Enden des Leiters (C1.4) entisolieren und in Klemme (C1) stecken (rot = +, schwarz = -). Wird die Buslinie verpolt angeschlossen, so wird das Raumbediengerät durch eine Schutzvorrichtung abgeschaltet (Verpolschutz).

Abklemmen der Busleitung (Bild 7)

Die Klemme (C1) abziehen und den Leiter (C1.4), bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen

Montage Raumbediengerät (Bild 8)

- Diebstahlsicherung (D6) durch den Designrahmen (D3) fädeln und zwischen Hängebügel und Raumbediengerät verbinden
- Designrahmen (D3) über dem Hängebügel (D2) an der Wand (D1) anlegen
- Raumbediengerät (D4) mit seinen seitlichen Federn (D5) durch den Designrahmen (D3) schieben und auf den Hängebügel stecken.

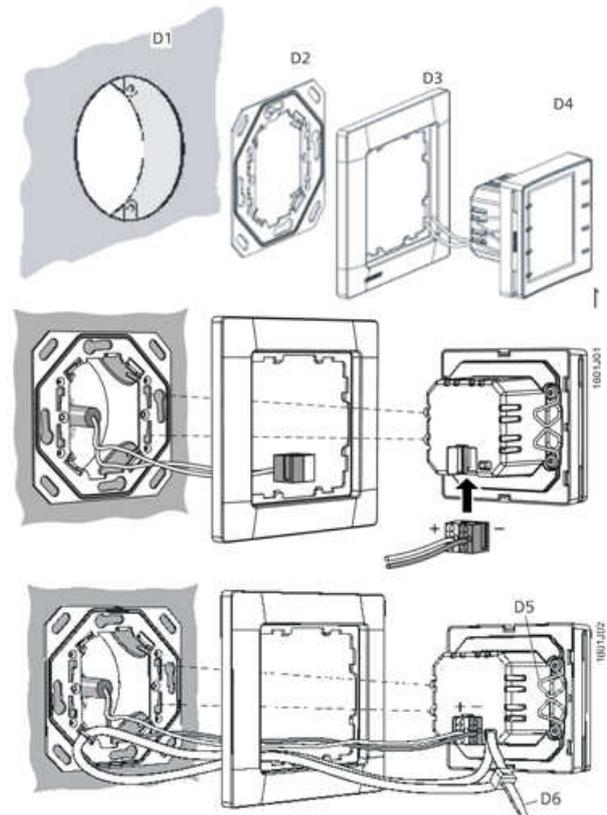


Bild 8:

Demontage Raumbediengerät (Bild 8)

- Designrahmen (D3) an der Wand halten
- Raumbediengerät (D4) aus dem Hängebügel ziehen

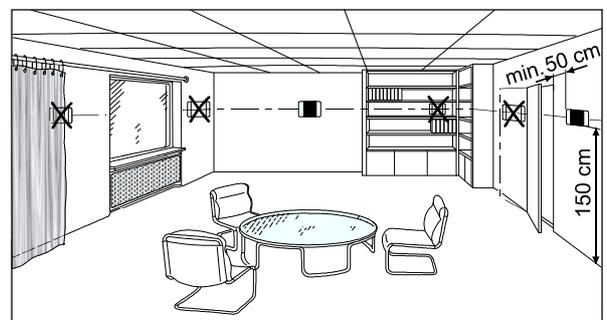
Montageort (Bild 9)

Bild 9:

Bei der Montage des Raumbediengerätes sind folgende Hinweise zu beachten:

Reglermontage an der Innenwand des zu klimatisierenden Raumes, gegenüber der Heizquelle:

- Auf ca. 1,5 m Höhe in der Aufenthaltszone und mindestens 50 cm von der nächsten Wand entfernt.
 - nicht an Aussenwänden
 - nicht in Nischen oder hinter Vorhängen
 - nicht über oder nahe bei Wärmequellen oder Regalen
 - nicht an Wänden, hinter denen sich Wärmequellen wie z.B. ein Kamin befindet
 - nicht im Strahlungsbereich von Wärmequellen und Leuchtkörpern wie z.B. Spotlampen
 - nicht in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung
 - Es ist auf einen vibrationsarmen Einbauort zu achten
- Die Zugluft von Fenstern und Türen ist zu vermeiden!

Das geräteseitige Ende des Installationsrohres ist abzudichten, damit kein Luftzug im Rohr entsteht, der die Messung negativ beeinflusst, siehe Bild 10.

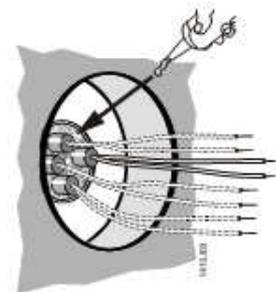


Bild 10:

Allgemeine Hinweise

- Die Bedienungsanleitung ist dem Kunden auszuhändigen.
- Ein defektes Gerät ist mit einem Rücklieferschein der zuständigen Vertriebsniederlassung zurückzusenden.
- Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

+49 (911) 895-7222

+49 (911) 895-7223

support.automation@siemens.com

www.siemens.de/automation/support-request